Der Berliner

Nr. 12 / Juni 2010

- Bahner

Unabhängiges Informationsblatt
für die Belegschaft der Berliner S-Bahn

Die Wegner-Zeiten sind vorbei:

Ein Veteran als Hoffnungsträger!

In den Betriebsrat der S-Bahn Berlin GmbH sind endlich Vernunft und Besonnenheit eingekehrt. Die Fraktionen der Transnet und der GDL haben ihre Organisationszwänge beiseite gelassen und einen Zukunftspakt geschlossen. Sie konnten sich auf Volker Hoffmann (Transnet) als neuen Betriebsratsvorsitzenden einigen. Michael Bublies (GDL) wird sein Stellvertreter.

Vor allem die GDL war bereit, angesichts der verzweifelten Lage des Betriebes alle Machtspielchen zu lassen. Sie hätte als stärkste Fraktion auf dem Vorsitz bestehen und den Pakt mit der Transnet gefährden können. Sie hätte auch auf ihrer ersten Wahl für Vorsitz und Stellvertreter beharren können. Das hat sie nicht getan. Dafür verdient sie jede Anerkennung.

Aber auch die Transnet-Fraktion war fähig, über ihren eigenen Schatten zu springen: Sie hat es gewagt, die konzernweite GDL-Schelte ihrer Gewerkschaftsmutter zu ignorieren, um die unheilige Allianz mit Heiner Wegner und seiner Gefolgschaft endlich abschütteln zu können.

Dass sie für diesen Schritt mit dem Vorsitz belohnt wurde, macht diese Leistung nicht kleiner.

Mit Volker Hoffmann tritt ein Veteran der Transnet den Vorsitz an: Er hat mit seinen 60 Jahren unschätzbare Gremienerfahrung und bildet mit der Spitzenkandidatin Birgit Reichert ein Kompetenzteam, das keine andere Fraktion aufzubieten hat. Beide eint die Philosophie des Machbaren.

Auch Michael Bublies ist Pragmatiker und ein Fleißarbeiter, mit starkem Engagement für die Interessen der Belegschaft. Aus gewerkschaftlichen Grabenkämpfen hält er sich raus. Eine gute Wahl für eine Koalition der Vernunft.

In seinem Antrittsinterview für die „Berliner Zeitung“ hat Hoffmann vor der Zerschlagung der S-Bahn gewarnt und sich einen starken Betriebsrat gewünscht, um das zu verhindern. Der Berliner S-Bahner kann sich diesem Wunsch nur anschließen!

Vorsitzender:
Volker Hoffmann

Stellvertreter:
Michael Bublies

Birgit Reichert (1)
Sabine Hoffmann (2)
Andreas Ballentin (3)
Volker Hoffmann (4)
Astrid Kälisch (5)
Jürgen Kynast (6)

TRANSNET

+

Michael Bublies (1)
Guido Behringer (2)
Marion Köhler (3)
Enrico Forchheim (4)
Arvid Loske (5)
Claudia Wellnitz (6)
Jens Mietzelfeld (7)

GDL

Detlef Wagener (1)
GDBA

Peter Polke (1)
Friedrich Klein (2)
Uwe Oldenburg (3)

Aktive Interessenvertretung

Karl-Heiner Wegner (1)
Yvonne Gieß (2)
Stephan Ziegler (3)
Carsten Ilausky (4)
Ilka Brückmann (5)
Rene Kurzawa (6)

TfB

In eigener Sache: Unendliche Weiten

Volker Hoffmann hat vor der drohenden Zerschlagung der S-Bahn gewarnt. Seine Schreckensvision ist die S-Bahn als reiner Fahrbetrieb, während alles andere in den unendlichen Weiten des DB-Konzerns verschwindet.
Das wäre das Ende des Betriebes, wie wir ihn kennen. Mit den Mitteln der Betriebsverfassung allein kann das nicht verhindert werden. Die Berliner und Brandenburger Öffentlichkeit muss mobilisiert werden.
Wir wollen dem Betriebsrat dabei helfen. Als Forum des offenen Diskurses. Volker, Michael und die anderen: Wir haben Spalten frei!

Impressum: „Der Berliner S- Bahner“ wurde von Andreas Tannhäuser gegründet und versteht sich als Fortsetzung der Aktion „Berliner! Schützt Eure S- Bahn!“ mit anderen Mitteln **10. Jahrgang, 2010**
V.i.S.d.P.: Percy Baarts **Auflage:** 1000 Exemplare **Anschrift der Redaktion:** PercyBaarts@web.de